ST70+ **Kurzanleitung**

Willkommen bei ST70+

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen ST70+ Instrument!

Mit den ST70+ Instrumenten und Autopilot-Bedieneinheiten erhalten Sie Zugang zu allen wichtigen Daten sowie zum Raymarine Autopiloten, so dass Ihre Navigation sicher und angenehm wird.

Inhalt

Allgemein

Systemstart ..... **Karte 1**
Display-Anordnung & Bedienung ..... **Karte 2**
Display-Beleuchtung einstellen ..... **Karte 3**
Ortszeit einstellen ..... **Karte 4**
Bildschirmfarben einstellen ..... **Karte 5**
Daten-Einheiten auswählen ..... **Karte 6**
Datenliste ..... **Karte 21**

Autopilot-Bedieneinheit

Display der Bedieneinheit einstellen ..... **Karte 7**
Standardbedienung Autopilot ..... **Karte 8**
Arbeiten mit AutoTack ..... **Karte 9**
Arbeiten mit dem Track-Modus des Autopiloten ..... **Karte 10**
Arbeiten mit dem Windfahnen-Modus des Autopiloten ..... **Karte 11**
Arbeiten mit den Fahrmustern zum Fischen beim Autopiloten ..... **Karte 12**

Instrument

Instrumenten-Seiten ein- und ausschalten ..... **Karte 13**
Automatisches Blättern der Seiten ..... **Karte 14**
Daten auf einer Seite ändern ..... **Karte 15**
Seiten-Layout ändern ..... **Karte 16**
Arbeiten mit dem Wecker ..... **Karte 18**
Arbeiten mit Regatta-Start ..... **Karte 18**
Alarme einstellen ..... **Karte 19**
Alarm-Auslöser ..... **Karte 20**

Diese Kurzanleitung

In dieser Kurzanleitung erfahren Sie, wie Sie standardmäßig mit den ST70+ Instrumenten und den Autopilot-Bedieneinheiten arbeiten. Benötigen Sie weitergehende Informationen zur Bedienung, schlagen Sie bitten im *ST70+ Bedienhandbuch* nach.

Raymarine UK Ltd, Anchorage Park, Portsmouth, Hampshire PO3 5TD, United Kingdom
Tel: +44 (0) 23 9269 3611, Fax:+44 (0) 23 9269 4642

Raymarine Inc,21 Manchester Street, Merrimack, New Hampshire 03054, USA
Tel: +1 603.881.5200, Fax: +1 603.864.4756

Archiv-Nr.: 81309-1
Datum: 19.03.2009

Raymarine

www.raymarine.com

Daten finden

Die Ränder der Karten für die Autopilot-Bedieneinheit und die Instrumentenfunktionen sind farbcodiert, damit Sie die benötigten Daten schnell auffinden können:

- Karten mit Daten für Bedieneinheit und Instrument sind nicht farbcodiert.
- Karten für Bedieneinheit und Autopilot-Funktionen sind farbig:
- Karten für Instrumentenfunktionen sind farbig:

Wichtige Information!

ACHTUNG: Geräte-Installation & Bedienung

Dieses Geräte muss genau nach den Hinweisen im Raymarine Installationshandbuch in Betrieb genommen werden. Bei Missachten kann es zu Personenverletzungen, Schäden am Schiff und verminderter Betriebsleistung kommen.

ACHTUNG: Sichere Navigation gewährleisten

Dieses Gerät ist lediglich ein Hilfsmittel zur Navigation und kann niemals navigatorisches Wissen und Können sowie gute Seemannschaft ersetzen. Nur die offiziellen von den Behörden herausgegebenen Papierseekarten enthalten alle aktuellen Daten für eine sichere Navigation. Es liegt in der Verantwortung des Skippers, mit den offiziellen Karten zu arbeiten und die offiziellen Warnmeldungen zu beachten, wann immer mit den elektronischen Geräten von Raymarine gearbeitet wird.

ACHTUNG: Richtlinien zur Inbetriebnahme beachten

Wenn Sie die Verfahren zur Inbetriebnahme des ST70+ Instrumentes nicht durchgeführt haben, können Fehldaten auf dem Display erscheinen. Bevor Sie mit dem ST70+ arbeiten, stellen Sie deshalb sicher, dass Sie alle Verfahren aus dem ST70+ Installationshandbuch (auch im Bedienhandbuch aufgeführt) erfolgreich durchgeführt haben.

Wichtig

Bevor Sie mit dem ST70+ Geräten arbeiten, stellen Sie sicher, dass diese für die Inbetriebnahme-Verfahren vorbereitet sind. Bitte lesen Sie Details hierzu im *ST70+ Bedienhandbuch* oder im *ST70+ Installationshandbuch* nach.

EMV (elektromagnetische Verträglichkeit)

Alle Raymarine-Geräte sowie das Zubehör wurden nach den strengen Industriestandards für die Sportschifffahrt entwickelt und hergestellt. Sie entsprechen den Anforderungen für die EMV (elektromagnetische Verträglichkeit), jedoch ist eine absolut korrekte Installation Voraussetzung dafür, dass die Betriebsleistung nicht beeinträchtigt wird.

Handbücher im Lieferumfang

Die Daten in dieser Kurzanleitung gelten für alle ST70+ Instrumente und Systeme, die gemäß den von Raymarine vorgegebenen Richtlinien installiert und in Betrieb genommen wurden. Die Handbücher im Lieferumfang sind:

- ST70+ Bedienhandbuch (inkl. Inbetriebnahme, Wartung, Problemlösung).
- ST70+ Installationshandbuch (inkl. Installatonsrichtlinien).
- SeaTalk^{ng} Handbuch.

Technische Spezifikation

Nach unserem besten Wissen und Gewissen waren alle technischen Daten in diesem Handbuch zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Raymarine kann jedoch nicht haftbar gemacht werden für technische Ungenauigkeiten oder Weglassungen in diesem Handbuch. Auch kommt es im Zuge der Politik der ständigen Produktverbesserung immer einmal zu Diskrepanzen zwischen Handbuch und technischer Spezifikation. Aus diesen Gründen kann Raymarine keine Haftung übernehmen zwischen Produkt und in diesem Handbuch aufgeführten technischen Daten.

WEEE-Richtlinien (Richtlinie über Elektrik- und Elektronik-Altgeräte)

Die WEEE-Richtlinie regelt das Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten.
Die WEEE-Richtlinie gilt zwar nicht für die Geräte von Raymarine, Raymarine unterstützt jedoch diese Richtlinie und bittet alle Anwender, sich des Recyclings von Altgeräten bewusst zu sein.
Die durchgekreuzte Mülltonne finden Sie als Symbol auf allen Raymarine-Produkten und bedeutet, dass das Gerät nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden sollte. Bitte setzen Sie sich bezüglich der Entsorgung Ihres Altgerätes mit Ihrem örtlichen Fachhändler, der deutschen Generalvertretung von Raymarine oder mit dem Technischen Service von Raymarine in Verbindung.

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Instrumente und ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten

ST70+ Display-Funktionen

Jedes ST70+ Display wird während der Inbetriebnahme als Instrument oder als Bedieneinheit eingestellt und dann von einer externen Tastatur aus bedient. Instrument und Autopilot-Bedieneinheit werden entsprechend montiert. Bitte beachten Sie, dass die zu montierende Autopilot-Bedieneinheit jeweils dem Schiffstyp entspricht (Motor-/Segelyacht).

Display

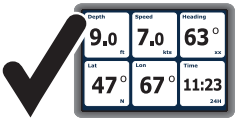
Instrumenten-Tastatur

PowerPilot-Tastatur (Autopilot)

SailPilot-Tastatur (Autopilot)

Einschalten

Um das ST70+ Display oder eine Display-Gruppe einzuschalten oder einzelne Displays einzuschalten (die ausgeschaltet waren), drücken Sie die Taste an der jeweiligen Tastatur. Alle Displays der betreffenden Gruppe werden hochgefahren. Beim Hochfahren zeigt jedes Display die Seite an, die beim letzten Abschalten benutzt wurde.



Typische Instrumenten-Seite

Typische Autopilot-Bedieneinheit-Seite

ACHTUNG:
Benutzen Sie das Display nicht, wenn es noch nicht das Inbetriebnahme-Verfahren erfolgreich durchlaufen hat (siehe hierzu *ST70+ Installationshandbuch* oder *ST70+ Bedienhandbuch*).

Wenn die Seite **Sprache** beim Einschalten angezeigt wird, ist das Display noch nicht in Betrieb genommen worden! Somit **müssen Sie unbedingt die Inbetriebnahme-Verfahren durchführen!**.

Ausschalten

Wichtig: **Im abgeschalteten Zustand liegt trotzdem noch Spannung auf den Displays. Wenn Sie die Spannung komplett abschalten wollen, schalten Sie am Verteilerpanel ab.**

Zum Abschalten des Displays halten Sie gedrückt. Ein Countdown-Zähler startet, und ein Popup zeigt den Fortschritt an. Es wird außerdem angezeigt, welche Displays Sie abschalten (Grundeinstellung ist **Gruppe**). Halten Sie weiterhin gedrückt, bis der Countdown abgeschlossen ist und die ausgewählten Displays herunterfahren.
So ändern Sie die abzuschaltenden Displays:

1. Während des Countdowns lassen Sie los, um den Countdown zu stoppen. Benutzen Sie den Drehknopf oder die Tasten **-1** und **+1** auf der jeweiligen Tastatur, um auszuwählen:
   - **Gruppe** - um alle Displays dieser Gruppe auszuschalten (Grundienstellung) oder
   - **Display** - um nur dieses Display auszuschalten.

2. Halten Sie ⏻ nochmals gedrückt, bis der Countdown beendet und die Displays abgeschaltet sind.

Allgemeine Bedienung

Informationen zur Display/Tastatur-Gruppierung finden Sie auf *Karte 2*.

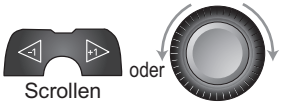
Optionen & Werte auswählen und bestätigen

Viele ST70+ Setup-Funktionen, Display-Optionen und Werte werden über die Tastatur durch Scrollen eingestellt. Dann folgt die Bestätigung, indem **OK** gedrückt wird.

Die Art und Weise, wie Sie dies durchführen, bestimmt sich durch den Tastaturtyp.

Scrollen.

Zum Scrollen und Einstellen eines Wertes
- drücken Sie die **<** und **>** Tasten auf der SailPilot-Tastur oder
- benutzen Sie den Drehknopf an der PowerPilot-Tastatur und an der Instrumenten-Tastatur.

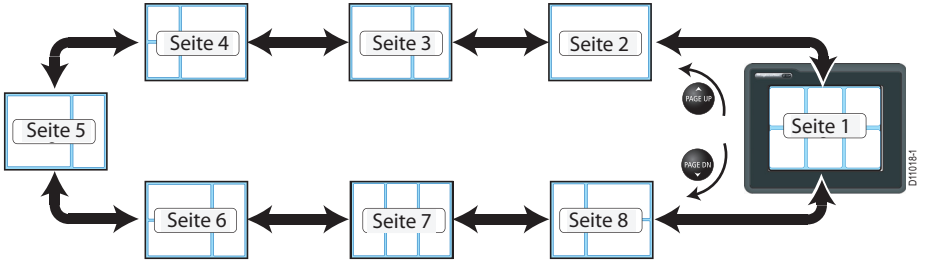


OK-Funktion

Um eine Auswahl oder geänderte Werte zu bestätigen
- drücken Sie die Taste **OK** auf der SailPilot-Tastatur oder
- benutzen Sie den Drehknopf an der PowerPilot-Tastatur und an der Instrumenten-Tastatur.

ST70+ Instrumente

Auf dem Display des ST70+ Instrumentes erscheint Folgendes:
- Daten werden auf Seiten angezeigt. Bis zu 8 Seiten sind verfügbar.
- Jede Seite lässt sich in 6 separate Datenbereiche oder “Rahmen” unterteilen.



Mit den Tasten **PAGE UP** und **PAGE DN** können Sie sich von Seite zu Seite bewegen. Sie können auch ein Rollover/automatisches Blättern durchführen (siehe *Karte 14*), so dass die Seiten automatisch wechseln.

Seiten individuell einstellen

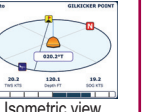
Sie können jede Seite ändern, so dass nur Daten angezeigt werden, die Sie auch benötigen:
- Ändern der Daten in jedem Rahmen der Seite - siehe *Karte 15*.
- Neuaufbau einer Seite, so dass ein anderer Rahmen mit anderen Daten erscheint - siehe *Karte 16*.

ST70+ Bedieneinheiten

Auf dem Display einer ST70+ Autopilot-Bedieneinheit können Sie zwischen 3 verschiedenen Seitentypen wählen.

Standardansicht

Kompassrose


Isometric view

Display-Anordnung & Bedienung

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Instrumente und ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten

Ihr ST70+ Display kann in verschiedenen Gruppen angeordnet werden. In den Richtlinien zur ST70+ Inbetriebnahme erfahren Sie, wie Gruppen eingestellt werden und wie Sie den Tastaturen zugeordnet werden. Details dazu finden Sie im *ST70+ Bedienhandbuch* oder im *ST70+ Installationshandbuch.*

Gruppen-Parameter

Jede Gruppe:

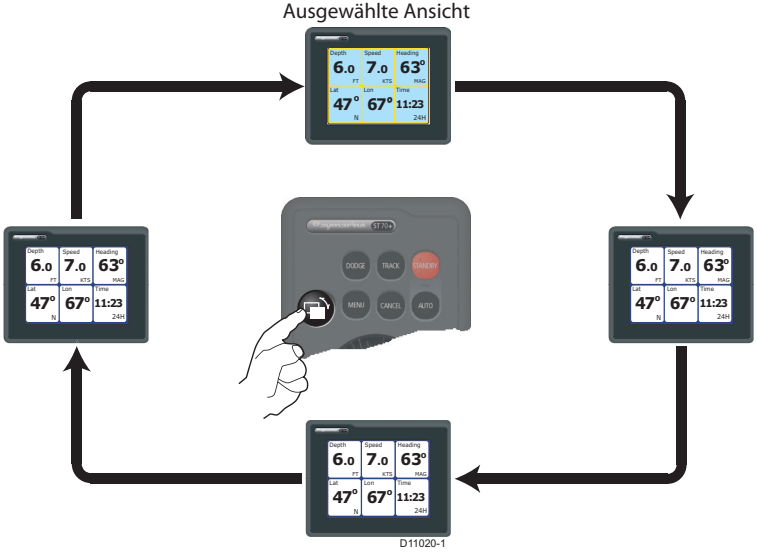
- kann bis zu 4 Displays desselben Typs beinhalten, d.h. JEDES Instrument ODER Autopilot-Bedieneinheit. Sie können Instrumente und Autopilot-Bedieneinheiten nicht in derselben Gruppe mixen,
- kann von einem oder mehreren Tastaturen des entsprechenden Typs bedient werden.

Displays auswählen

In jeder Display-Gruppe können Sie 1 Display gleichzeitig bedienen.

Um das zu bedienende Display auszuwählen, drücken Sie auf einer beliebigen Tastatur dieser Gruppe die Taste (Display auswählen). Das 'ausgewählte' Display wird markiert.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste zur Display-Auswahl drücken, wird das nächste Display der Gruppe ausgewählt.



Karte 3

ST70+ algemein

Display-Helligkeit einstellen

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Instrumente und ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten

Einführung

Mit diesem Verfahren können Sie die Helligkeit des ST70+ Displays (Instrument oder Autopilot-Bedieneinheit) einstellen. Sie können die Helligkeit entweder auf nur einem Display oder auf allen Displays in der Gruppe oder auf allen Displays im System einstellen. Die Gruppeneinstellung ist die Grundeinstellung ab Werk.

Vorgehensweise

1. Start

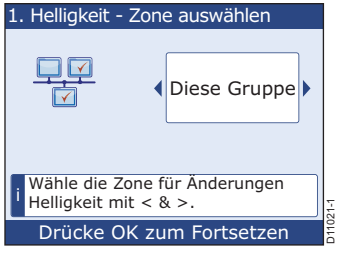
Wenn alle Seiten angezeigt werden, drücken Sie **MENU**. Das **Hauptmenü** wird angezeigt. Scrollen Sie jetzt zur Option **Display-Einstellungen**.

Drücken Sie **OK**, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen.

2. Option auswählen

Auf der Seite **Display-Einstellungen** scrollen Sie nun zur Option **Helligkeit**.

Drücken Sie **OK**, um das Einstellfenster **1. Helligkeit - Zone wählen** auszuwählen.


1. Helligkeit - Zone auswählen
Diese Gruppe
Wähle die Zone für Änderungen Helligkeit mit < & >.
Drücke OK zum Fortsetzen
D11021-1

3. Displays auswählen

Scrollen Sie zu den Displays, auf denen Sie die Helligkeit einstellen wollen. Die Optionen sind:

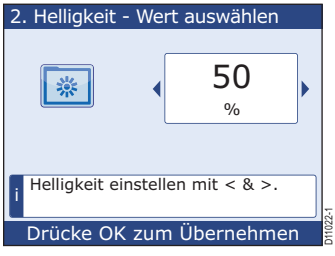
- **Diese Gruppe** - gilt dann für alle Displays in derselben Gruppe wie das ausgewählte Display (Grundeinstellung ab Werk).
- **Alle Displays** - gilt für alle Displays im System.
- **Dieses Display** - gilt nur für dieses Display.

Drücken Sie **OK,** um **2. Helligkeit - Werte auswählen** anzuzeigen.

4. Helligkeitsstufe einstellen

Scrollen Sie, um die Helligkeit einzustellen.

Drücken Sie **OK,** um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Display-Einstellungen** zurückzukehren.



Zur aktuellen Seite zurückkehren

Um aus dem Menü **Display-Einstellungen** zum Standardbetrieb zurückzukehren, drücken Sie 2x **CANCEL**.

Ortszeit einstellen

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Instrumente und ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten, die an SeaTalk und SeaTalk^{ng} Autopiloten angeschlossen sind. Daten zu Uhrzeit und Datum sind nur verfügbar, wenn Ihr ST70+ Display an ein GPS angeschlossen ist.

Wenn Ihr ST70+ System GPS-Daten empfängt, können Sie anhand dieser Karte die korrekte Ortszeit als Ihre System-Zeit einstellen.

Hinweis: *Wenn Sie das Format für Uhrzeit oder Datum ändern wollen, schlagen Sie im ST70+ Bedienhandbuch* nach.

Uhrzeit einstellen

Hinweis: *Wenn Ihr ST70+ an ein Raymarine Multifunktionsdisplay angeschlossen ist, wird das Offset (der Zeitversatz) durch das Multifunktionsdisplay eingestellt, so dass Sie die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise nicht nutzen können.*

1. Start

Wenn eine aktive Seitei angezeigt wird, drücken Sie **MENU**, so dass das **Haupt-Menü** angezeigt wird; dann blättern Sie zur Option **Display-Einstellungen**.

Drücken Sie **OK**, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen.

2. Aktuelle Einstellungen ansehen

Auf der Seite **Display-Einstellungen** blättern Sie zur Option **Zeit & Datum**.

Drücken Sie **OK**, um die **Uhrzeit & Datum** Zusammenfassung anzuzeigen.

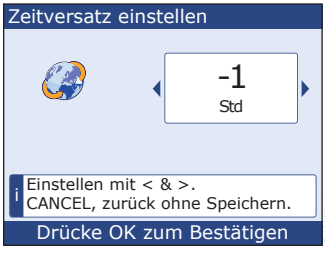
- Um zum Menü **Display-Einstellungen** ohne Änderungen zurückzukehren, drücken Sie **CANCEL**.
- Um die Ortszeit einzustellen, drücken Sie **OK**, dann wählen Sie das Menü **Zeit & Datum**.

3. Uhrzeit-Offset auswählen

Wenn das Menü **Uhrzeit & Datum** angezeigt wird, blättern Sie zu **Zeitversatz einstellen**. Drücken Sie **OK,** um Die Setup-Seite **Uhrzeit-Offset einstellen** anzuzeigen.

Das Uhrzeit-Offset ist die Differenz zwischen GMT (Uhrzeit am Längengrad 0°) und der Ortszeit.

1. Blättern Sie so weit, bis das geeignete Uhrzeit-Offset für Ihren Ort eingestellt ist.
2. Drücken Sie **OK**, um den Wert zu bestätigen und die Zusammenfasstungsseite **Uhrzeit & Datum** anzuzeigen.



Zur Standardseite zurückkehren

Um aus der Zusammenfassungsseite **Zeit & Datum** zum Standardbetrieb zurückzukehren, drücken Sie 3x **CANCEL**.

Bildschirmfarben einstellen

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Instrumente und ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten

Mit diesen Instruktionen können Sie die Bildschirmfarben für optimale Ablesbarkeit (tagsüber und nachts) einstellen. Es gibt 4 verschiedene Farbeinstellungen + Invers-Einstellung.

Farben auswählen

1. Start

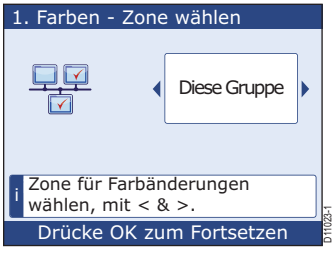
Wenn die aktive Seite angezeigt wird, drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen. Dann blättern Sie zur Option **Display-Einstellungen**.

Drücken Sie **OK**, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen.

2. Option auswählen

Auf der Seite **Display-Einstellungen** blättern Sie bis zur Option **Farben**.

Drücken Sie **OK**, um **1. Farben - Zone wählen** anzuzeigen.



3. Displays auswählen

Blättern Sie, um die Displays auszuwählen, auf denen die Farbeinstellung vorgenommen werden soll:

- **Diese Gruppe** - gilt für alle Displays in derselben Gruppe wie das ausgewählte Display (Grundeinstellung ab Werk).
- **Alle Displays** - gilt für alle Displays im System.
- **Dieses Display** - gilt nur für dieses Display.

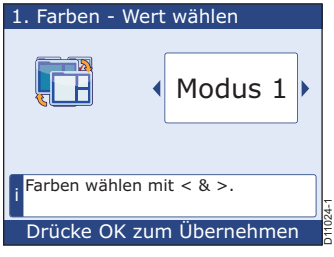
Drücken Sie **OK,** um **2. Farben - Wert auswählen** anzuzeigen**.**

4. Farbe auswählen

Blättern Sie, um die gewünschte Bildschirmfarben auszuwählen. Sie können wählen zwischen.

- **Modus 1**
- **Modus 2**
- **Modus 3**
- **Rot/schwarz** (empfohlen für die Arbeit bei Nacht)
- **Invers**

Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Display-Einstellungen** zurückzukehren.



Zur Standardseite zurückkehren

Um aus dem Menü **Display Settings** zum Standardbetrieb zurückzukehren, drücken Sie 2x **CANCEL**.

Daten-Einheiten auswählen

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Instrumente und ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten

Nachfolgend erfahren Sie, wie Sie die Daten-Einheiten, die systemweit gelten, festlegen. Sie können zwischen metrischen Einheiten und britischen Maßeinheiten wählen.

Vorgehensweise

1. Start

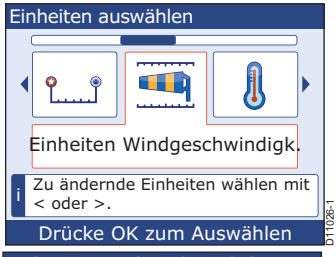
Wenn eine aktive Seite angezeigt wird, drücken Sie **MENU**, so dass das **Haupt-Menü** angezeigt wird. Dann blättern Sie zur Option **Display-Einstellungen**. Drücken Sie **OK**, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen. Im Menü **Display-Einstellungen** blättern Sie zur Option **Einheiten**. Drücken Sie **OK**, um die Seite **Einheiten Zusammenfassung** anzuzeigen.

2. Option wählen

Drücken Sie nochmals **OK**, um die zweite Seite **Einheiten Zusammenfassung** anzuzeigen. Drücken Sie **OK**, um das Menü **Einheiten auswählen** anzuzeigen.

3. Einheiten auswählen

Blättern Sie zu der Einheit, die Sie ändern wollen. Drücken Sie **OK,** um die Auswahl anzuzeigen.



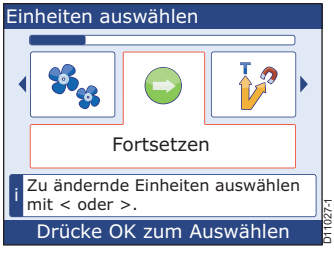
4. Einheiten auswählen

Blättern Sie zur Auswahl der gewünschten EInheiten. Drücken Sie **OK,** um die Einstellung zu speichern und zur 1. Seite **Einheiten Zusammenfassung** zurückzukehren. Wollen Sie weitere Einheiten einstellen, wiederholen Sie die Schritte *Option wählen* und *Einheiten auswählen*.

Zum Standardbetrieb zurückkehren

Wenn Sie die Einstellung der Daten-Einheiten abgeschlossen haben und das Menü **Einheiten auswählen** angezeigt wird:

1. Blättern Sie zur Option **Fortsetzen** und
2. drücken Sie **OK,** um zur aktiven Standardseite zurückzukehren.



ST70+ Autopilot-Bedieneinheit
Display der Bedieneinheit einstellen

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Instrumente und ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten, die an Raymarine SeaTalk und SeaTalk^{ng} Autopiloten angeschlossen sind. Diese Karte gilt NICHT für ST70+ Instrumente.

Einführung

Mit diesem Verfahren stellen Sie die Anzeige Ihrer ST70+ Autopilot-Bedieneinheit ein:

- Jeden Autopilottypen, den Sie wollen.
- Die Daten, die Sie auf dem Bildschirm in den einzelnen Fenstern sehen wollen.

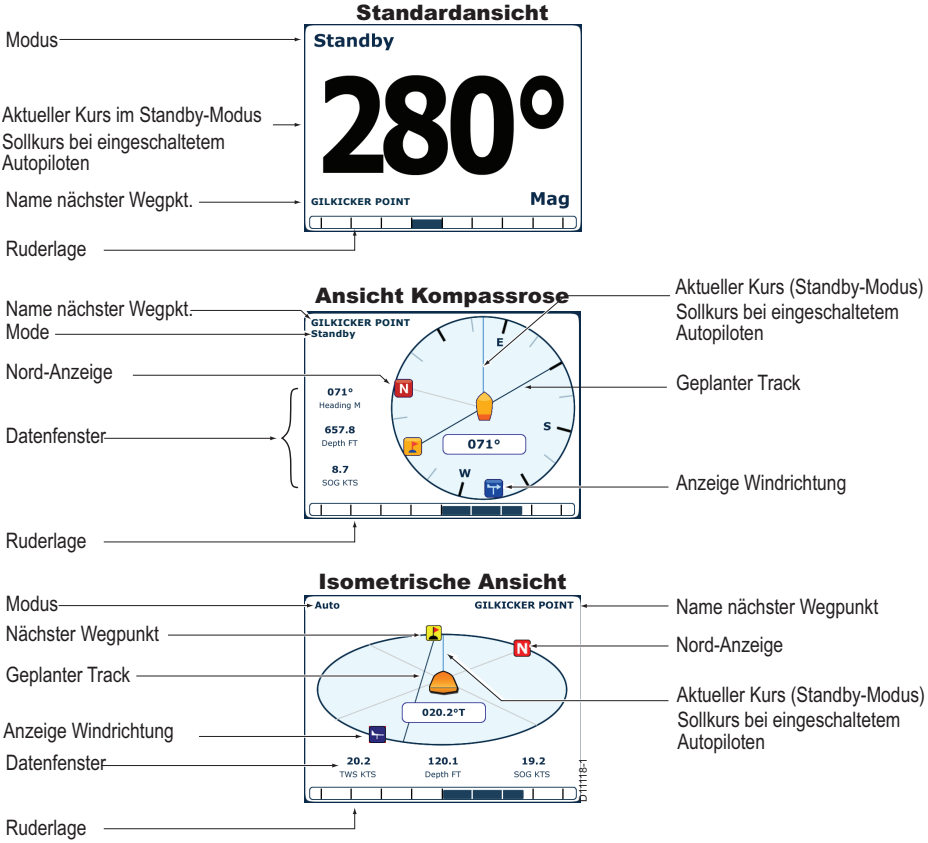
Um zur Menü-Auswahl zu scrollen, arbeiten Sie mit dem Drehknopf oder mit den **<** & **>** Tasten, je nach dem, welche Tastatur Sie benutzen.

ACHTUNG: Autopilot Sicherheit

Versuchen Sie KEINE Setup-Verfahren an der Autopilot-Bedieneinheit, wenn der Autopilot nicht ausgekuppelt ist.

Display-Typ auswählen

Das Display der Bedieneinheit zeigt eine der 3 Anzeigen:



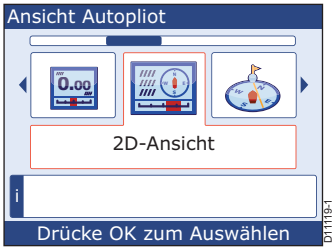
continued ...

Seiten-Typen der Autopilot-Bedieneinheit auswählen

Um den Ansichttyp Ihrer Autopilot-Bedieneinheit zu ändern, halten Sie **MENU** 1 Sek. lang gedrückt. Die nächste Ansicht wird nun angezeigt.

Sie können die Ansicht auch über das Menü-System ändern. Gehen Sie so vor:

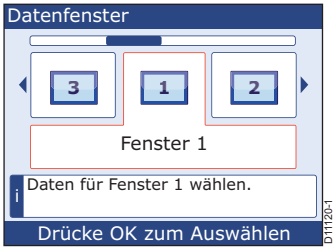
1. Drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen.
2. Blättern Sie zur Option **Ansicht Pilot**, drücken Sie dann **OK,** um das Menü **Ansicht Pilot** zu öffnen.
3. Blättern Sie zur gewünschten Ansicht:
   - **Einfache** Ansicht,
   - **2D-Ansicht** (Ansicht Kompassrose)
   - **3D-ansicht** (isometrische Ansicht)
4. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



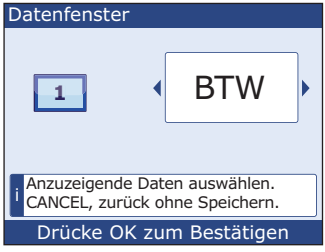
Datenfenster einrichten

Bei der 2D- und 3D-Ansicht können Sie auswählen, welche Daten in den Datenfenstern erscheinen sollen. Dabei gehen Sie so vor:

1. Drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen.
2. Blättern Sie zu den **Display-Einstellungen** und drücken Sie dann **OK,** um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen.
3. Blättern Sie zu **Datenfenster** und drücken dann **OK** , um das Menü **Datenfenster** auszuwählen.



4. Blättern Sie zu dem Datenfenster, das Sie einrichten wollen (1, 2 oder 3) und drücken dann **OK**, um die Setup-Seite für dieses Fenster anzuwählen.
5. Blättern Sie zu den Daten, die Sie in dem Datenfenster haben wollen. Eine Liste der verfügbaren Daten für die Autopilot-Bedieneinheiten finden Sie auf *Karte 22*.
6. Drücken Sie **OK**, um zum Menü **Datenfenster** zurückzukehren, und wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für jedes Datenfenster, das Sie einrichten wollen.



Zur aktiven Standardseite zurückkehren

Um aus dem Menü **Datenfenster** zum Standard-Menü zurückzukehren, drücken Sie 3x **CANCEL**.

ST70+ Autopilot-Bedieneinheit
Standardbedienung Autopilot

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten, die an Raymarine SeaTalk und SeaTalk^{ng} Autopiloten angeschlossen sind. Sie gilt NICHT für ST70+ Instrumente.

Betriebsmodi

Wenn Sie Ihr System zum ersten Mal einschalten, befindet sich der Autopilot im Standby-Modus. So haben Sie volle manuelle Kontrolle, und der Autopilot ist deaktiviert. Um den Autopiloten zu aktivieren, müssen Sie mit einem Autopilot-Modus arbeiten.

Autopilot-Modi

Auto-Modus: Hier übernimmt der Autopilot die Standardkontrolle. Er steuert Ihr Schiff auf einem festen Kurs, den Sie vorgegeben haben.

Weitere Modi sind:

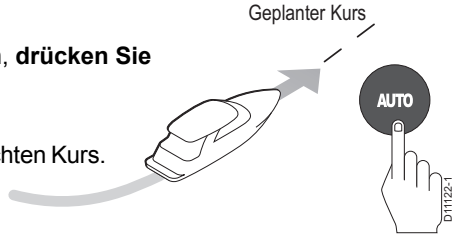
- **Track-Modus** ist verfügbar, wenn GPS-Daten vorliegen. Der Autopilot steuert das Schiff auf einem vorher durch Wegpunkte festgelegten Kurs (siehe *Karte 10*).
- **Windfahnen-Modus** ist verfügbar nur auf SEGELYACHTEN (wenn Winddaten vorliegen). Der Autopilot hält einen festen Kurs in Bezug auf den Wind (siehe *Karte 11*).
- **Fahrmuster zum Fischen** sind verfügbar nur auf ANGELBOOTEN. Der Autopilot navigiert das Schiff nach einem vorprogrammierten Muster. Sie können das Muster auswählen und Muster-Parameter ändern (siehe *Karte 12*).

Arbeiten mit dem Auto-Modus

ACHTUNG: Autopilot Sicherheit
Kuppeln Sie den Autopiloten NICHT ein, wenn die Umgebung nicht sicher ist.

Wichtig

Um zur manuellen Steuerung zurückzukehren, drücken Sie STANDBY auf der Autopilot-Bedieneinheit.



So steuern Sie Ihr Schiff mit dem Autopiloten.

1. Steuern Sie Ihr Schiff manuell auf den gewünschten Kurs.
2. Ggfs. kuppeln Sie den Autopiloten ein (Details siehe Bedienhandbuch des Autopioten).
3. Stellen Sie sicher, dass das Wasser vor Ihnen frei ist. Drücken sie jetzt **AUTO** auf Ihrer Autopilot-Bedieneinheit, um in den Auto-Modus zu kommen. Der Autopilot steuert Ihr Schiff jetzt auf dem gewählten Kurs.

Ggfs. ändern Sie den Kurs, während Sie sich im Auto-Modus befinden:

- **Beim Segelboot** arbeiten Sie mit **-1** oder **-10,** um nach backbord zu drehen, bzw. mit **+1** oder **+10**, um nach steuerbord zu drehen.
- **Beim Motorboot** arbeiten Sie mit dem Drehknopf: im Uhrzeigersinn, um nach steuerbord zu drehen, entgegen dem Uhrzeigersinn, um nach backbord zu drehen. Jeder Klick am Drehknopf entspricht einem Grad Kursänderung.

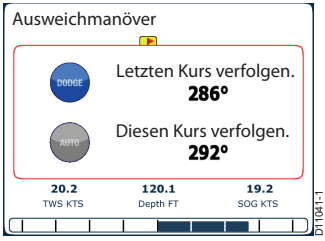
Zum Standardbetrieb zurückkehren

Um zur manuellen Steuerung zurückzukehren, drücken Sie **STANDBY.**

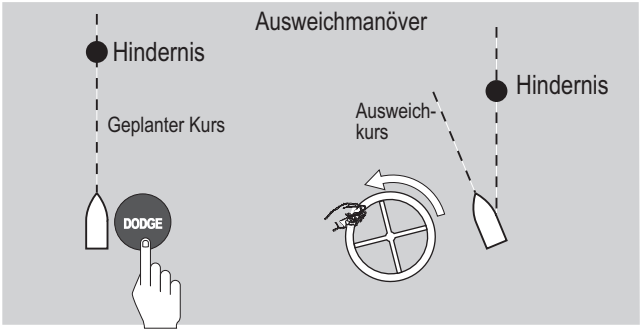
continued ...

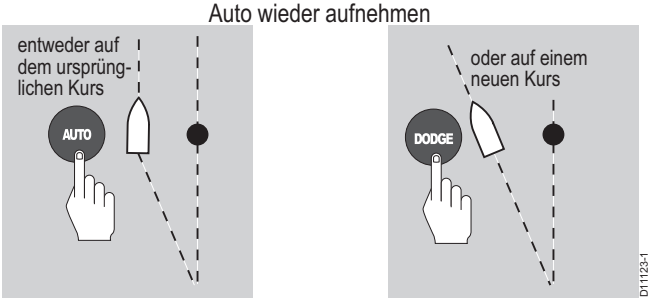
Hindernisse umfahren

Um ein Hindernis zu umfahren, während Sie sich im Autopilot-Modus befinden, gehen Sie so vor:



1. Auf der Autopilot-Bedieneinheit drücken Sie **DODGE (Ausweichmanöver)**, um wieder manuell zu steuern, d.h. Standby-Modus. Die Anzeige **DODGE** erscheint.
2. Steuern Sie Ihr Schiff vom Hindernis weg.
3. Wenn Sie das Hindernis passiert haben, drücken Sie:
   - **AUTO**, um in den Auto-Modus zurückzukehren und auf dem alten Kurs weiterzusteuern oder
   - **nochmals DODGE**, um im Auto-Modus auf dem jetzt aktuellen Kurs weiterzusteuern.





Zum Standardbetrieb zurückkehren

Um zur manuellen Steuerung zurückzukehren, drücken Sie **STANDBY.**

ST70+ Autopilot-Bedieneinheit
Arbeiten mit AutoTack

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten, die an Raymarine SeaTalk und SeaTalk^{ng} Autopiloten angeschlossen sind. Sie gilt nur für SEGELYACHTEN. Sie gilt NICHT für ST70+ Instrumente.

Einführung

Auf SEGELYACHTEN können Sie mit der Autopilot-Bedieneinheit eine automatische Wende festlegen.

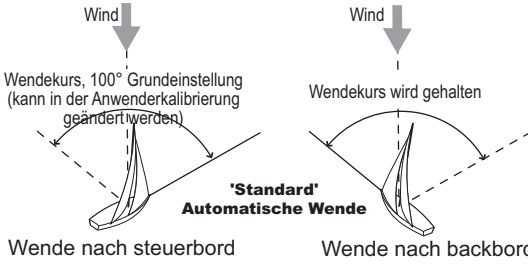
- Wenn Sie mit AutoTack arbeiten und sich nicht im Windfahnen-Modus befinden (Auto-Tack ist Standard), ist der automatische Wendekurs der Winkel zwischen einer Back-bord- und einer Steuerbordwende. Der Wendekurs in der Standardeinstellung ist 100°.
- Wenn Sie mit AutoTack im Windfahnen-Modus arbeiten, wird der Wendewinkel, der bei der einen Wende relativ zum Wind ist, bei der nächsten Wende auf die andere Seite des Windes gespiegelt.

Standard AutoTack (kein Windfahnen-Modus)

AutoTack nach steuerbord

- Wenn das **Haupt-Menü** angezeigt wird, wählen Sie **Wende nach steuerbord**, oder
- drücken Sie **+1** und **+10** gleichzeitig.

Die automatische Wende nach steuer-bord wird eingeleitet.



AutoTack nach backbord

- Wenn das **Haupt-Menü** angezeigt wird, wählen Sie **Wende nach back-bord**, oder
- drücken Sie **-1** und **-10** gleichzeitig.

Die automatische Wende nach backbord wird eingeleitet.

Das Ruder einstlelen

Ggfs. müssen Sie nach einer Wende mit **-1** und **+1** das Ruder auf den richtigen Windwinkel einstellen.

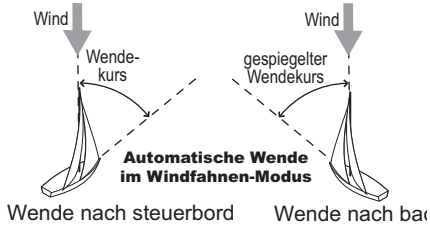
Arbeiten mit AutoTack im Windfahnen-Modus

Hinweis: *Nach einer automatischen Wende im Windfahnen-Modus stellt sich das Ruder automatisch auf den richtigen Windwinkel ein.*

AutoTack nach steuerbord

- Wenn das **Haupt-Menü** angezeigt wird, wählen Sie **Wende nach steuerbord**, oder
- drücken Sie **+1** und **+10** gleichzeitig.

Die automatische Wende nach steuerbord wird eingeleitet.



AutoTack nach backbord

- Wenn das **Haupt-Menü** angezeigt wird, wählen Sie **Wende nach backbord**, oder
- drücken Sie **-1** und **-10** gleichzeitig.

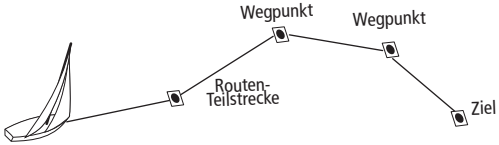
Die automatische Wende nach backbord wird eingeleitet.

Arbeiten mit dem Track-Modus

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten, die an Raymarine SeaTalk und SeaTalk^{ng} Autopiloten angeschlossen sind. Sie gilt NICHT für ST70+ Instrumente..

Einführung

Im Track-Modus können Sie Ihr Schiff auf einer am Kartenplotter erstellten Route automatisch steuern.



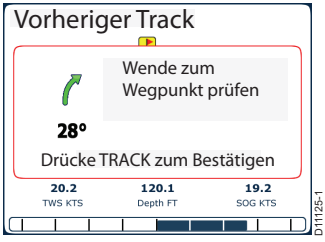
Wichtig

Um zur manuellen Steuerung zurückzukehren, drücken Sie **STANDBY** auf Ihrer Autopilot-Bedieneinheit.

Arbeiten mit dem Track-Modus

Wenn Ihr Autopilot sich im Auto-Modus befindet (siehe Karte 8):.

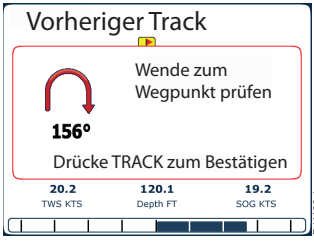
1. Drücken Sie **TRACK**, um in den Track-Modus zu kommen. Sie hören einen Warnton und sehen eine Warnmeldung auf dem Display.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihre Route für den Wechsel auf den neuen Kurs sicher ist, d.h. Kurs zum nächsten Wegpunkt.
3. Wenn ja, drücken Sie nochmals **TRACK**. Der Autopilot steuert das Boot auf den neuen Kurs, und das Display zeigt den Kurs für den richtigen Track an.



Ankunft am Wegpunkt

Wenn Sie sich einem Wegpunkt nähern, hören Sie einen Alarmton, und ein Popup für den Track-Modus wird angezeigt:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Route für den neuen Kurs sicher ist, d.h. Kurs auf den nächsten Wegpunkt. Wenn nicht, drücken Sie **CANCEL**, um zur vorherigen Anzeige und auf den alten Kurs zurückzukehren.
2. Wenn die Route für den neuen Kurs sicher ist, drücken Sie nochmals **TRACK**, um den neuen Kurs zu bestätigen und den nächsten Wegpunkt anzusteuern.



Einen Wegpunkt überspringen

Wenn Sie einen Wegpunkt auslassen wollen, während Sie sich im Track-Modus befinden, halten Sie **TRACK** 1 Sek. lang gedrückt.

Den Track-Modus verlassen

Um den Track-Modus zu verlassen, drücken Sie auf der Autopilot-Bedieneinheit entweder:

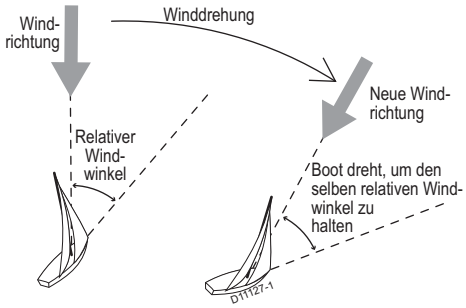
- **AUTO**, um zum Auto-Modus zurückzukehren (automatische Steuerung) oder
- **STANDBY**, um zum Standby-Modus zurückzukehren (manuelle Steuerung).

Arbeiten mit dem Windfahnen-Modus

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten, die an Raymarine SeaTalk und SeaTalk^{ng} Autopiloten angeschlossen sind (NUR SEGELYACHTEN). Sie gilt NICHT für ST70+ Instrumente.

Einführung

Auf Segelyachten können Sie im Windfahnen-Modus arbeiten und so automatisch den Kurs in Bezug auf den Windwinkel halten. Wenn sich also der Windwinkel ändert, ändert sich automatisch der Kurs entsprechend und hält denselben relativen Windwinkel, entweder wahr oder magnetisch.



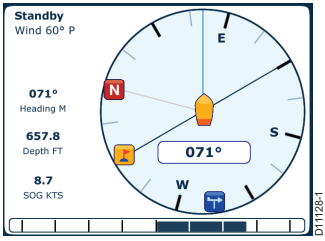
Wichtig

Um zur manuellen Steuerung zurückzukehren, drücken Sie STANDBY auf Ihrer Autopilot-Bedieneinheit.

Arbeiten im Windfahnen-Modus

Wenn sich der Autopilot im Standby- oder Auto-Modus befindet:

1. Steuern Sie das Schiff auf den gewünschten Kurs.
2. Drücken Sie **MENU** und dann **<** oder **>**, um die Option **Windfahnen-Modus** zu wählen.
3. Drücken Sie **OK**.
   Der aktuelle Kurs wird eingestellt in Bezug auf die Windrichtung. Der Schiffskurs und der relative Windwinkel werden angezeigt. Der Windwinkel wird entweder mit **P** (backbord) oder **S** (steuerbord) bezeichnet.



Der Autopilot wendet das Schiff, um jederzeit den gleichen relativen Windwinkel zu halten.

Abkürzung

Sie können den Windfahnen-Modus auch aktivieren, indem Sie **AUTO** und **STANDBY** gleichzeitig drücken.

Den Soll-Windwinkel einstellen

Sie können den Soll-Windwinkel mit den Tasten **-1**, **+1**, **-10** und **+10** einstellen bzw. ändern. Um z.B. um 10° zu ändern, wenn sich das Schiff auf Steuerbord-Kurs befindet:

- Drücken Sie **-10**, um das Schiff 10° nach backbord zu drehen. Der Soll-Windwinkel ändert sich um 10°.
- Der Autopilot stellt den Sollkurs ein und hält den neuen Windwinkel.

Hinweis: *Wenn Sie das Schiff drehen, wird die Beziehung zwischen wahren und magnetischen Windwinkeln beeinflusst. Daher sollten Sie mit dieser Methode nur arbeiten, um kleinere Einstellungen im Windwinkel vorzunehmen. Bei größeren Änderungen kehren Sie in den Standby-Modus zurück, steuern auf den neuen Kurs und wählen dann noch einmal den Windfahnen-Modus an.*

Den Windfahnen-Modus verlassen

Benutzen Sie hierfür die Autopilot-Bedieneinheit. Drücken Sie entweder:

- **AUTO**, um in den Auto-Modus zu wechseln (automatische Steuerung), oder
- **STANDBY**, um in den Standby-Modus zurückzukehren (manuelle Steuerung).

ST70+ Autopilot-Bedieneinheit
Arbeiten mit Fahrmustern zum Fischen

Anwendbarkeit: Diese Karte gilt für ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten, die an Raymarine SeaTalk und SeaTalk^{ng} Autopiloten angeschlossen sind (NUR MOTORYACHTEN). Sie gilt NICHT für ST70+ Instrumente.

Einführung

Fahrmuster zum Fischen gibt es nur auf MOTORYACHTEN. So können Sie automatisch auf einem vorher eingestellten Kurs in Auto-Modus fahren. Die Fahrmuster zum Fischen werden in Symbolform dargestellt:

Kreis | Zick-zack | Kleeblatt | Spirale | Kreis gegen Kurs | Unendlich | Muster-suche | 180° Dre-hung | Fenster-suche

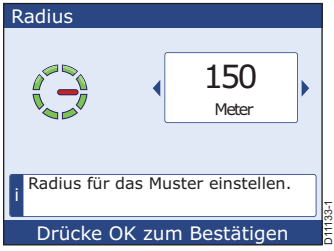
Auf Angelbooten erkennt der Autopilot automatisch Ihre 2 meistbenutzten Fahrmuster innerhalb einer bestimmten Zeitspanne. Dieser werden immer an den Anfang des Menüs gesetzt.

Sie können Die Muster individuell einstellen. Details hierzu finden Sie im *ST70+ Bedienhandbuch*.

Vorgehensweise

So arbeiten Sie mit einem Fahrmuster zum Fischen:

1. Auf der Autopilot-Bedieneinheit drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen.
2. Blättern Sie zur Option **Alle Muster** und drücken Sie **OK**, um das Menü **Alle Muster** anzuzeigen.
3. Blättern Sie zum gewünschten Muster und drücken Sie **OK**.
4. Die Anzeige **Muster-Einstellungen** erscheint und zeigt die Parameter, die aktuell für das ausgewählte Muster eingestellt sind. Wenn Sie einen Parameter ändern wollen, gehen Sie so vor:
   i. Wählen Sie den zu ändernden Parameter aus und drücken Sie **OK**, um die Setup-Maske anzuwählen.
   ii. Mit dem Drehknopf stellen Sie den gewünschten Wert ein und drücken **OK**, um zu speichern und zur Anzeige der Muster-Einstellunge zurückzukehren.
   iii. Wiederholen Sie die Schritte i und ii für weiter Parameter.
5. Wenn Sie alle Parameter eingestellt haben (mit Hilfe der Anzeige **Muster-Einstellungen)**, drücken Sie **AUTO**. Der Autopilot steuert Ihr Schiff jetzt über das Fahrmuster zum Fischen, welches Sie ausgewählt haben.



Zur manuellen Steuerung zurückkehren

Um zur manuellen Steuerung zurückzukehren, drücken Sie **STANDBY**.

Karte 13

ST70+ Instrument

Instrumenten-Seiten ein-/ausschalten

Anwendbarkeit: Die Vorgehensweise auf dieser Karte gilt für alle Konfigurationen der ST70+ Instrumente. Sie gilt NICHT für die ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten.

Einführung

Wenn Sie schnellen Zugriff auf bestimmte Instrumenten-Seiten benötigen, können Sie Seiten, die Sie nicht benötigen, ausschalten, um den Vorgang abzukürzen. Auf dieser Karte erfahren Sie, wie Sie Seiten aus- und wieder einschalten.

Diese Vorgehensweise ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie mit dem automatischen Rollover arbeiten, um Seiten auszuwählen (siehe *Karte 14*).

Seiten wechseln

1. Start

Wenn eine aktive Seite angezeigt wird, drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen. Dann blättern Sie zur Option **Seiten-Layout**.

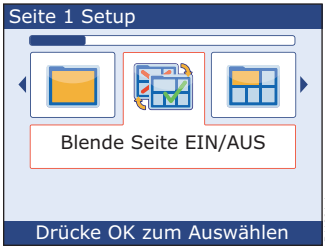
Drücken Sie **OK**, um das Menü **Seiten-Layout** anzuzeigen.

Im Menü **Seiten-Layout** blättern Sie zu der Seite, die Sie ändern wollen.

2. Option auswählen

Drücken Sie **OK**, um das Menü mit den Einstelloptionen für die ausgewählte Seite anzuzeigen.

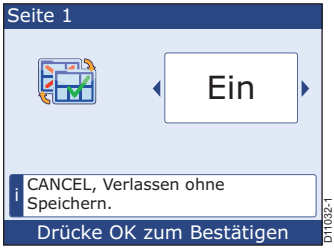
Blättern Sie zur Option **Blende Seite EIN/AUS**.Drücken Sie **OK**, um das Auswahlfenster ein/aus anzuzeigen.



3. Aus oder Ein wählen

Blättern Sie, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **OK,** um zum Menü für die Einstelloptionen zurückzukehren**.**



Zur aktiven Seite zurückkehren

Um aus dem Menü für die Einstelloptionen zum Standard-betrieb zurückzukehren, drücken Sie 3x **CANCEL**:

Karte 14

ST70+ Instrument

Automatisches Blättern der Seiten

Anwendbarkeit: Die Vorgehensweise auf dieser Karte gilt für alle Konfigurationen der ST70+ Instrumente. Sie gilt NICHT für die ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten.

Einführung

Sie können einen Wert für das automatische Blättern einstellen, so dass jede Instrumenten-Seite nach einer bestimmten Zeit weiterblättert. Somit werden alle aktiven Seiten der Reihe nach angezeigt. Auf dieser Karte erfahren Sie, wie Sie:

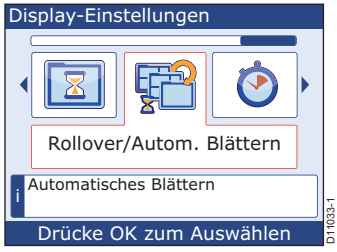
- einen Wert für das automatische Blättern einstellen und wie Sie das Blättern aktivieren,
- das automatische Blättern abstellen und zur manuellen Seitenwahl zurückkehren.

Das automatische Blättern einstellen

1. Start

Wenn die aktive Seite angezeigt wird, drücken Sie **MENU**, so das das **Haupt-Menü** angezeigt wird. Dann blättern Sie zur Option **Display-Einstellungen**.

Drücken Sie **OK**, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen.



2. Automatisches Blättern auswählen

Im Menü **Display-Einstellungen** blättern Sie zur Option **Rollover**.

Drücken Sie **OK**, um das Setup-Fenster **Rollover** anzuzeigen.

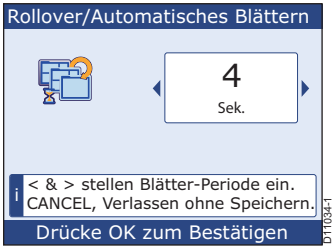
3. Wert einstellen

Hinweis: *Wenn Sie mit der Option für automatisches Blättern arbeiten, empfehlen wir Ihnen, die Seiten, die Sie nicht benötigen, auszuschalten (siehe Karte 13).*

Blättern Sie, um entweder:

- die Anzahl der Sekunden, die jede Seite angezeigt werden soll, einzustellen oder wählen Sie
- **Aus**, wenn Sie das automatische Blättern abschalten und die Seiten wieder manuell auswählen wollen.

Drücken Sie **OK**, um Ihre Einstellung zu speichern und zum Menü **Display-Einstellungen** zurückzukehren.



Zur aktiven Seite zurückkehren

Um aus den **Display-Einstellungen** zum Standardbetrieb zurückzukehren, drücken Sie 2x **CANCEL**.

ST70+ Instrument
Daten auf einer Seite ändern

Anwendbarkeit: Die Vorgehensweise auf dieser Karte gilt für alle Konfigurationen der ST70+ Instrumente. Sie gilt NICHT für die ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten.

Einführung

Sie können angezeigte Daten in einem Fensterrahmen auf jeder beliebigen Instrumenten-Seite ändern. Sie können entweder:

- das Standard-Seitenlayout beibehalten, jedoch die Daten in individuellen Fensterrahmen pro Seite ändern (siehe unten) oder
- das Seitenlayout komplett umstrukturieren (siehe *Karte 16*).

Daten ändern

1. Start

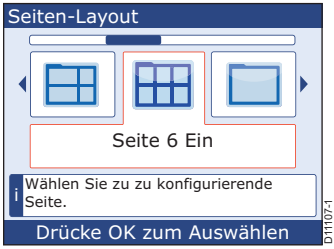
Wen eine aktive Seite angezeigt wird, drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen. Dann blättern Sie zur Option **Seiten-Layout** option.

Drücken Sie **OK**, um das Menü **Seiten-Layout** anzuzeigen.

2. Wählen Sie die zu ändernde Seite

Scrollen Sie zur zu ändernden Seite.

Drücken Sie **OK**, um das Menü für die Einstelloptionen für die ausgewählte Seite anzuzeigen.



3. Wählen Sie die Änderungsoption

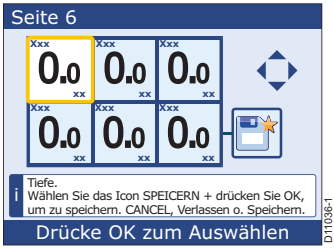
Blättern Sie zu **Eine Option ändern**.

Drücken Sie **OK**, um die Seite zur Fensterrahmen-Auswahl auszuzeigen.

4. Wählen Sie den zu ändernden Fensterrahmen

Mit dem Drehknopf und/oder **PAGE UP** oder **PAGE DN** verschieben Sie die Markierung auf den Fensterrahmen, den Sie ändern wollen.

Drücken Sie **OK**, um zum Menü zur Auswahl der Datengruppe zu gelangen.



continued ...

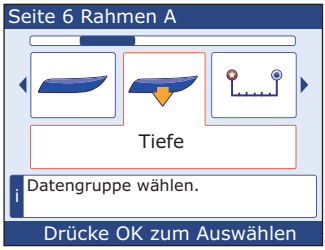
5. Wählen Sie die gewünschte Datengruppe

Scrollen Sie zu der Datengruppe, die die Daten enthält, die Sie ändern wollen (hier wird **Tiefe** angezeigt).

Wenn Sie nicht wissen, welche Gruppe Sie wählen sollen, wählen Sie **Alle**.

Hinweis: *ST70+ unterstützt viele Daten. Auf der* **Karte 21** *finden Sie eine komplette Liste.*

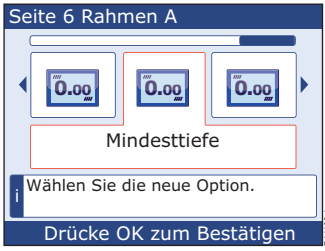
Drücken Sie **OK**, um zum Menü zur Datenauswahl zu kommen.



6. Wählen Sie die gewünschten Daten

Scrollen Sie zu:

- den gewünschten Daten
  und
- zum Stil, in dem die Daten erscheinen sollen. Die verfügbaren Stilarten hängen vom Datentyp ab, aber in den meisten Fällen werden die Daten in folgenden Formaten angezeigt:
  - analog
  - numerisch
  - grafisch.



Drücken Sie **OK**, um die Daten auszuwählen und zum Menü für die Fensterrahmen-Auswahl zurückzukehren.

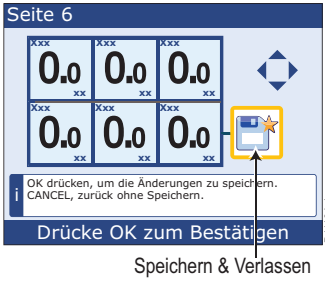
7. Weitere Fensterrahmen einrichten

Um weitere Rahmen auf der aktiven Seite einzurichten, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.

Zur aktiven Seite zurückkehren

Wenn Sie das Setup für die ausgewählte Seite abgeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass das Auswahlfenster für den Rahmen angezeigt wird. Dann verschieben Sie mit dem Drehknopf und/oder mit **PAGE UP**/**PAGE DN** die Markierung zum Icon Speichern & Verlassen. Dann drücken Sie entweder:

- **OK**, um zur aktiven Seite zurückzukehren (dabei werden die neuen Änderungen mit angezeigt) oder
- **CANCEL**, um zum Menü für die Setup-Optionen zurückzukehren (dabei werden die neuen Änderungen nicht angewendet). Um von hier zur aktiven Seite zurückzukehren, drücken Sie 3x **CANCEL**.



ST70+ Instrument
Seiten-Layout ändern

Anwendbarkeit: Die Vorgehensweise auf dieser Karte gilt für alle Konfigurationen der ST70+ Instrumente. Sie gilt NICHT für die ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten..

Einführung

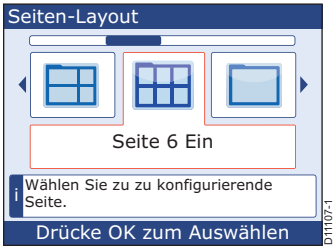
Sie können das Layout einer Seite ändern oder komplett neu aufbauen (siehe unten).

Seiten neu aufbauen

1. Start

Wenn eine aktive Seite angezeigt wird, drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen. Scrollen Sie dann zur Option **Seiten-Layout**.

Drücken Sie **OK**, um das Menü **Seiten-Layout** anzuzeigen.



2. Wählen Sie die zu ändernde Seite

Scrollen Sie zur zuändernden Seite.

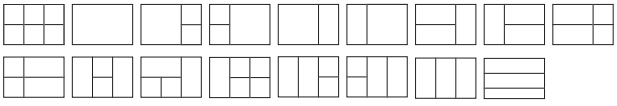
Drücken Sie **OK**, um das Menü für die **Setup**-Optionen für die ausgewählte Seite anzuzeigen.

3. Neu aufbauen auswählen

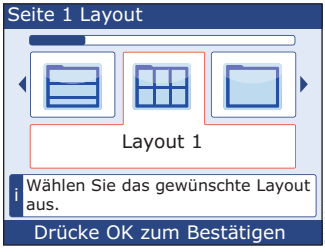
Blättern Sie zu **Neu aufbauen**.
Drücken Sie **OK**, um das **Layout**-Menü für die ausgewählte Seite anzuzeigen.

4. Seiten-Layout wählen

Scrollen Sie zum gewünschten Seiten-Layout. Folgende Layouts sind verfügbar:



Wenn Sie das gewünschte Layout ausgewählt haben, drücken Sie **OK**, um zum Rahmenauswahl-Fenster zu gelangen.



Fortsetzung ...

5. Wählen Sie den zu ändernden Rahmen

Mit dem Drehknopf oder den Tasten **PAGE UP/PAGE DN** verschieben Sie die Markierung auf den zu ändernden Rahmen.

Drücken Sie **OK**, um zum Menü für die Datengruppen-Auswahl zu gelangen.

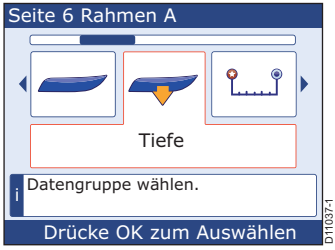
Seite 6
Tiefe.
Wählen Sie das Icon SPEICERN + drücken Sie OK, um zu speichern. CANCEL, Verlassen o. Speichern.
Drücke OK zum Auswählen
D11036-1

6. Gewünschte Datengruppe auswählen

Scrollen Sie zu der Datengruppe, die die Daten enthält, die Sie benötigen (hier: **Tiefe**). Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Gruppe Sie benötigen, wählen Sie einfach **Alle**.

Hinweis: *ST70+ unterstützt viele verschiedene Daten. Eine komplette Liste finden Sie auf Karte 21.*

Drücken Sie **OK**, um zum Menü für die Datenauswahl zu gelangen.

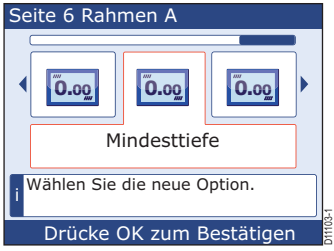


7. Wählen Sie die Daten, die Sie benötigen

Scrollen Sie zu den gewünschten Daten in dem Stil, in dem sie angezeigt werden sollen. Die Stilarten hängen vom Datentyp ab, aber in den meisten Fällen sind Daten in folgenden Formaten verfügbar:

- analog
- numerisch
- grafisch.

Drücken Sie **OK**, um die Daten auszuwählen und zum Rahmen-Auswahlfenster zurückzukehren.



8. Weitere Fensterrahmen einrichten

Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um weitere Rahmen einzurichten.

Zur aktiven Seite zurückkehren

Wenn Sie das Setup für die ausgewählte Seite beendet haben, stellen Sie sicher, dass das Rahmenauswahl-Fenster angezeigt wird. Dann verschieben Sie mit dem Drehknopf oder mit **PAGE UP/PAGE DN** die Markierung auf das Icon Speichern & Verlassen. Dann drücken Sie:

- **OK**, um zur aktiven Seite zurückzukehren (inkl. der neuen Änderungen) oder
- **CANCEL**, um zum Menü der Setup-Optionen zurückzukehren (ohne Änderungen). Um von hier zur aktiven Seite zurückzukehren, drücken Sie 3x **CANCEL**.

ST70+ Instrument
Arbeiten mit dem Wecker

Anwendbarkeit: Die Vorgehensweise auf dieser Karte gilt für alle Konfigurationen der ST70+ Instrumente. Sie gilt NICHT für die ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten.

Einführung

Auf dieser Karte erfahren Sie, wie Sie mit dem ST70+ Wecker arbeiten.

Erstes Setup

1. Display-Einstellungen auswählen

Drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen. Dann blättern Sie zu den **Display-Einstellungen**.

Drücken Sie **OK**, um das Menü für die **Display-Einstellungen** anzuzeigen.

2. Timer auswählen

Im Menü **Display-Einstellungen** scrollen Sie zur Option **Timer** und drücken **OK**, um das Menü **Timer** anzuzeigen.

Wecker einrichten

1. Wecker-Funktion wählen

Wenn das Menü **Timer** angezeigt wird, scrollen Sie zu **Wecker** und drücken **OK**, um die Setup-Seite **Wecker** anzuzeigen.

2. Wecker-Status einstellen

Drücken Sie **PAGE UP**, um das obere Fenster einzustellen.

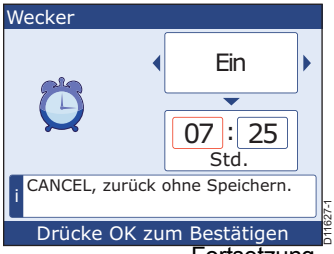
Mit dem Drehknopf stellen Sie den Wecker entweder auf **Ein** oder **Aus**.

Drücken Sie die Taste **PAGE DN**, um das untere Einstellfenster auszuwählen.

3. Weckzeit einstellen

Wenn das untere Einstellfenster angezeigt wird:

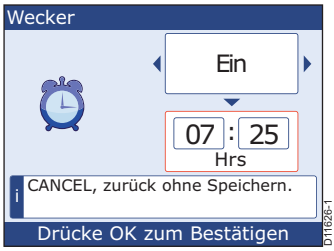
1. Wählen Sie mit dem Drehknopf das Stunden-Fenster.
2. Drücken Sie jetzt **OK**.
3. Mit dem Drehknopf stellen Sie den Stundenwert für die Weckzeit ein.
4. Drücken Sie **OK**
5. Mit dem Drehknopf wählen Sie das Minuten-Fenster.
6. Drücken Sie **OK**.
7. Mit dem Drehknopf wählen Sie den Minutenwert für die Weckzeit.



Fortsetzung ...

8. Drücken Sie **OK**.

9. Scrollen Sie, um das Fenster unten außen anzuwählen und drücken Sie **OK**, um die Weckzeit zu akzeptieren und zu bestätigen. Nun wird das Menü **Timer** angezeigt.



Zur aktiven Seite zurückkehren

Um aus dem Menü **Timer** zum Standardbetrieb zurückzukehren, drücken Sie 3x **CANCEL**.

Alarm-Betrieb

Wenn der Wecker auf **Ein** gestellt ist, ertönt zur Weckzeit ein Alarmton.

Um den Alarm stumm zu schalten, drücken Sie **OK**.

ST70+ Instrument
Arbeiten mit Regatta-Start

Anwendbarkeit: Die Vorgehensweise auf dieser Karte gilt für alle Konfigurationen der ST70+ Instrumente. Sie gilt NICHT für die ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten.

Einführung

Die ST70+ Regatta-Timer beinhalten:

- 3 Regattastart-Timer mit folgenden standardmäßigen Coundtdown-Werten:
  - **Regatta Start 1 -** 5 Minuten
  - **Regatta Start 2 -** 4 Minuten
  - **Regatta Start 3** - 1 Minute.
- Einen **Regattazeit-**Zähler, der die verstrichene Zeit seit Regattastart anzeigt.

Wenn der **Regatta Start** Countdown beendet ist, zählt der **Regattazeit**-Zähler hoch.

Wenn Sie verschiedene Zeiten für die **Regatta Start** Timer einstellen wollen, lesen Sie auf Seite 2 dieser Karte nach.

Timer bedienen

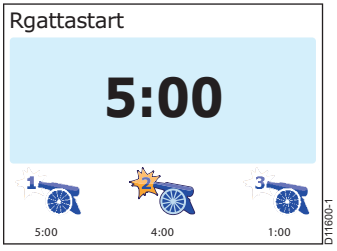
Bevor Sie mit den Regatta-Timern arbeiten können, müssen Sie eine der 8 Instrumenten-Seiten als **Regatta Start**-Seite einstellen. Hierfür lesen Sie bitte auf *Karte 17* nach (Einstellung eines einzelnen Rahmens mit Daten für **Regatta-Timer)**. Sie können die Daten für den **Regatta-Timer** aus der Datengruppe **Zeit** auswählen.

1. Regattastart-Seite auswählen

Vor dem Regattastart zeigen Sie die Seite **Regattastart** mit den Tasten **PAGE UP**/**PAGE DN** an.

Diese wird mit **Regatta Start Timer 1** (Lauf 1) aktiv, und der Countdown-Zähler wird angezeigt.

Wenn Sie mit einem weitere Timer arbeiten wollen, drücken Sie **CANCEL**, bis der gewünschte Timer mit der relevanten Startzeit aktiv ist.



Hinweis: *Wenn Sie mehrmals **CANCEL** drücken, durchlaufen Sie die Regattastart-Optionen in der Reihenfolge Lauf 1, 2 3, Regattastart-Zähler, Lauf 1 ... etc.*

2. Start-Timer

Wenn der erste Lauf startet, drücken Sie **OK** (Grundeinstellung 5 Minunten Countdown).

Wenn Sie aus irgendeinem Grund den ersten Timer nicht nutzen können (z.B.wenn Sie den Lauf 1 verpasst haben), drücken Sie **CANCEL** und wählen den Timer für Lauf 2. Dann drücken Sie **OK**, um den Countdown zu starten, wenn Lauf 2 beginnt.

3. Timer in Aktion

Wenn Sie einen Regattastart-Timer gestartet haben, zählt die angezeigte Zeit bis 0:00 (Regattastart) herunter. Währenddessen:

- piept der Summer jede Minute,
- piept der Summer 3x vor dem Start innerhalb der letzten 30 Sek.,
- piept der Summer 1x pro Sek. während der letzten 10 Sek. des Countdowns,
- ertönt ein 2 Sek. langer Piepton bei **0:00**.

Fortsetzung ...

Ab **0:00** zählt die angezeigte Zeit hoch und zeigt so die verstrichene Zeit seit dem Regattastart an, max. 23 Std. 59 Min. und 59 Sek. Die Seitenüberschrift ändert sich in **Regatta-Zeit**.

Einstellungen für den Regattastart ändern

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie die Zeitspanne für den Regattastart-Countdown ändern wollen.

1. Display-Einstellungen auswählen

Drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen, und scrollen Sie zu den **Display-Einstellungen**.

Drücken Sie **OK**, um das Menü **Display-Einstellungen** anzuzeigen.

Im Menü **Display-Einstellungen** blättern Sie zur Option **Timer** und drücken dann **OK**, um das Menü **Timer** anzuzeigen.

2. Timer auswählen

Im Menü **Timer** scrollen Sie zu **Regatta-Uhr einstellen** und drücken dann **OK**, um das Set-Fenster **Regatta-Uhr einstellen** anzuzeigen.

Mit **PAGE UP** wählen Sie das obere Fenster aus und scrollen zum zu ändernden Regatta-Teimer (**Lauf 1, 2 oder 3**).

Der Wert im unteren Fenster zeigt die aktuell eingestellte Zeit für den ausgewählten Timer an.

3. Timer einstellen

Um die Zeit für den ausgewählten Timer zu ändern, drücken Sie **PAGE DN**, um das untere Einstellfenster auszuwählen. Dann stellen Sie mit dem Drehknopf den gewünschten Wert ein.

Führen Sie dies für jeden Timer, den Sie einstellen wollen, durch.

Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Timer** zurückzukehren.

Zur aktiven Seite zurückkehren

Um vom Menü **Timers** zum Standardbetrieb zurückzukehren, drücken Sie 3x **CANCEL**.

Alarme einstellen

Anwendbarkeit: Die Vorgehensweise auf dieser Karte gilt für alle Konfigurationen der ST70+ Instrumente. Sie gilt NICHT für die ST70+ Autopilot-Bedieneinheiten.

Einführung

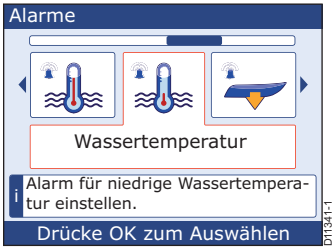
Auf dieser Karte erfahren Sie, wie Sie am ST70+ Instrument Alarmstufen einstellen und den Alarm aktivieren/deaktivieren können.

Alarme einstellen

1. Zugang zum Alarm-Setup

Drücken Sie **MENU**, um das **Haupt-Menü** anzuzeigen. Scrollen Sie dann zu **Alarme**.

Drücken Sie **OK**, um das Menü **Alarme** anzuzeigen.



2. Wählen Sie den gewünschten Alarm

Scrollen Sie zum gewünschten Alarm.

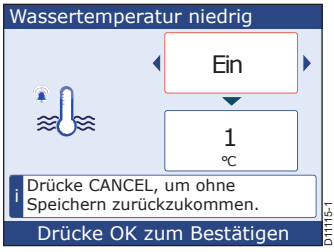
Hinweis: *Eine komplette Liste der Alarme finden Sie auf Karte 21.*

Drücken Sie **OK**, um das Setup-Fenster für die Alarme anzuzeigen. Ein Bearbeitungsfenster für Alarme erscheint.

3. Alarm-Parameter einstellen

Hinweis: *Sie können die Alarmstufen, die in SeaTalk eingestellt worden sind, nicht ändern. Sie können diese lediglich ein- oder ausschalten.*

Ggfs. drücken Sie **PAGE UP**, um das Alarm-Statusfenster auszuwählen. Werden 2 Fenster angezeigt, wählen Sie das obere.



Mit dem Drehknopf stellen Sie den Alarm wie folgt ein:

- **Aus,** um den Alarm zu deaktivieren, oder
- **Ein**, um ihn zu aktivieren.
- Wenn ein unteres Einstellfenster (Alarmwert) angezeigt wird, drücken Sie **PAGE DN** und stellen dann mit dem Drehknopf den Alarmwert ein.

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu speichern und zum Menü **Alarme** zurückzukehren.

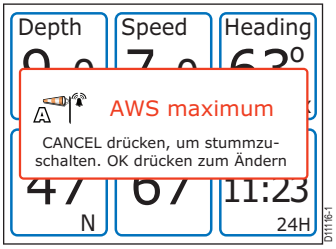
Zur aktiven Seite zurückkehren

Um aus dem Menü **Alarme** zum Standardbetrieb zurückzukehren, drücken Sie 2x **CANCEL**.

Indikationen für Alarme

Es gibt eine Reihe von Alarmfunktionen, die Sie bei bestimmten Ereignissen warnen.

Wenn ein Alarm auftritt, wird auf dem ST70+ Instrument ein Popup-Fenster eingeblendet, und ein Alarm ertönt. Im Popup-Fenster erscheint der Auslöser für den Alarm.



Sie können entweder:

- den Alarm stummschalten oder
- die Parameter für diesen Alarm ändern.

Wenn ein Alarm ertönt

- Um den Alarm stummzuschalten, drücken Sie **CANCEL.**
- Um die Alarm-Parameter zu ändern, drücken Sie **OK**, um das Setup-Fenster für die Alarme einzublenden. Gehen Sie nun nach *Karte 19* vor, um die gewünschten Parameter für den aktiven Alarm einzustellen.

Alarm-Auslöser

Die folgenden Alarm-Funktionen werden von ST70+ unterstützt (auch wenn sie u.U. nicht alle auf Ihr System zutreffen).

Alarm	**Bezeichnung**	**Alarm-Gruppe**
Scheinbarer Windwinkel hoch	AWA Hoch	Wind
Scheinbarer Windwinkel niedrig	AWA niedrig	Wind
Scheinbare Windgeschwindigkeit hoch	AWS hoch	Wind
Scheinb. Windgeschwindigkeit niedrig	AWS niedrig	Wind
Schiffsgeschwindigkeit hoch	Schiffsgeschwindigkeit hoch	Geschwindigkeit
Schiffsgeschwindigkeit niedrig	Schiffsgeschwindigkeit niedrig	Geschwindigkeit
Tiefwasser-Alarm	Tief	Tiefe
Tiefwasser-Ankeralarm	Tiefenanker	Tiefe
Mann über Bord	MOB	-
Kursversatz	Kursversatz	Tiefe
Wassertemperatur hoch	Wassertemperatur hoch	Umgebung
Wassertemperatur niedrig	Wassertemperatur niedrig	Umgebung
Flachwasseralarm	Flachwasser	Tiefe
Flachwasser-Ankeralarm	Flachwasser-Anker	Tiefe
ST70+ schwache Batterie	Batterie	Umgebung
Wahrer Windwinkel hoch	TWA hoch	Wind
Wahrer Windwinkel niedrig	TWA niedrig	Wind
Wahre Windgeschwindigkeit hoch	TWS hoch	Wind
Wahre Windgeschwindigkeit niedrig	TWS niedrig	Wind

Datenliste

Auf dieser Karte werden alle von ST70+ unterstützten Daten aufgelistet. Diese sind von der Konfiguration des Systems abhängig, und sind daher nicht bei allen Systemen verfügbar.

Daten	Gruppe
Lufttemperatur	UMGEBUNG
Tiefenanker-Alarm	TIEFE
Alarm hoher scheinb. Windwinkel	WIND
Alarm hohe scheinb. Windgeschwindigkeit	WIND
Alarm hohe Wassertemperatur	UMGEBUNG
Alarm hohe Geschwindigkeit	GESCHWINDIGK.
Alarm hoher wahrer Windwinkel	WIND
Alarm hohe wahre Windgeschw.	WIND
Alarm niedriger scheinb. Windwinkel	WIND
Alarm niedrige scheinbare Windgeschwindigkeit	WIND
Alarm niedrige Wassertemperatur	UMGEBUNG
Alarm niedrige Geschwindigkeit	GESCHWINDIGK.
Alarm niedriger wahrer Windwinkel	WIND
Alarm niedrige wahre Windgeschwindigkeit	WIND
Alarm maximale Tiefe	TIEFE
Alarm Mindesttiefe (Flachwasseralarm)	TIEFE
Alarm Kursversatz	STEUERKURS
Alarm Flachwasser-Anker	TIEFE
Alarm stummschalten	ALARM
Alarm Ankunft am Wegpunkt	NAVIGATION
Scheinbarer Windwinkel	WIND
Scheinbare Windgeschwindigkeit	WIND
Scheinb. Windgeschwindigk. max.	WIND
Scheinb. Windgeschwindigk. min.	WIND
Durchschnittlicher Kursfehler	STEUERKURS
Durchschnittlicher Steuerkurs	STEUERKURS
Durchschnittliche Geschwindigk.	GESCHWINDIGK.
Barometrischer Druck	UMGEBUNG
Batterie-Status	MOTOR

Daten	Gruppe
Temperatur Batterie	MOTOR
Batteriespannung	MOTOR
Beaufort	WIND
Öldruck	MOTOR
Peilung zum Wegpunkt	NAVIGATION
Kalibriersperre	TIEFE
Kalibriersperre	WIND
Kardinal	WIND
Gutgemachter Kurs	STEUERKURS
Kurs über Grund	GPS
Kurs + Geschwindigkeit über Grund	GPS
Druck Kühlmittel	MOTOR
Temperatur Kühlmittel	MOTOR
Steuerkurs	PILOT
Kursversatz	NAVIGATION
Tiefe	TIEFE
Tiefen-Offset	TIEFE
Tiefen-Reaktion	TIEFE
Tiefen-Einheiten	TIEFE
Abweichung	STEUERKURS
Taupunkt	UMGEBUNG
Gutgemachte Distanz	STEUERKURS
Gutgemachte Distanz + gutgemachter Kurs	STEUERKURS
Kraftstoffreserve	KRAFTSTOFF
Abdrift	UMGEBUNG
Entfernung zum Wegpunkt	NAVIGATION
Wirtschaftlichkeit	KRAFTSTOFF
Motoren-Stunden	MOTOR
Umdrehungen pro Minute	MOTOR
Trim-Position Motor	MOTOR
Ungefähre Ankunftszeit	NAVIGATION

Fortsetzung ...

Datenliste

Daten	Gruppe
Kraftstoffdurchfluss	MOTOR
Kraftstoffreserve	MOTOR
Verbleibender Kraftstoff	KRAFTSTOFF
GWD	WIND
HDOP	GPS
Steuerkurs	STEUERKURS
Reaktion Steuerkurs	STEUERKURS
Feuchtigkeit	UMGEBUNG
Beleuchtung	SYSTEM
LAT (Breitengrad)	GPS
Ortszeit	UHRZEIT
Ortszeit	UHRZEIT
Ortszeit + Ortsdatum	UHRZEIT
Sollkurs	STEUERKURS
Geschwindigkeit	GESCHWINDIGK.
LON (Längengrad)	GPS
Magnetisch oder wahr	STEUERKURS
Max. Tiefe	TIEFE
Max. Geschwindigkeit	GESCHWINDIGK.
Max. Lufttemperatur	UMGEBUNG
Max. Wassertemperatur	UMGEBUNG
Mindesttiefe	TIEFE
Minimale Lufttemperatur	UMGEBUNG
Minimale Wassertemperatur	UMGEBUNG
MOB	MOB
Öldruck	MOTOR
Öltemperatur	MOTOR
Drehrate	BOOT
Regattastart-Timer	UHRZEIT
SATS	GPS
SATS + HDOP	GPS
Wassertemperatur	UMGEBUNG
Serien-Nr.	DIAGNOSE
Set	UMGEBUNG
Software-Version	DIAGNOSE
Geschwindigkeit über Grund	GPS
Geschwindigkeit	GESCHWINDIGK.

Daten	Gruppe
Geschwindigkeit einstellen	GESCHWINDIGK.
Geschwindigkeitsreaktion	GESCHWINDIGK.
Geschwindigkeit durchs Wasser + Geschwindigkeit über Grund	GPS
Sonnenuntergang/ Sonnenaufgang	UMGEBUNG
Kurs zur Wende	STEUERKURS
Tempeartur-Offset	UMGEBUNG
Temperatur-Einheiten	UMGEBUNG
Tilt	BOOT
Trim-Tabs	BOOT
Tagesdistanz	DISTANZ
Wahrer Windwinkel	WIND
Wahre Windgeschwindigkeit	WIND
Msisweisung	STEUERKURS
VMG zum Wegpunkt	GESCHWINDIGK.
VMG zum Wind	GESCHWINDIGK.
Reaktion Windwinkel	WIND
Scheinbarer Windchill-Faktor	UMGEBUNG
Wahrer Windchill-Faktor	UMGEBUNG
Reaktion Windgeschwindigkeit	WIND